

M Ä R Z 2 0 0 7

Von der Jahreshauptversammlung

Eigentlich gibt es nur Erfreuliches von der diesjährigen Jahreshauptversammlung zu berichten. Erfreulich deshalb, weil sich 5 neue Eisenbahnerkollegen zur Vereinsmitarbeit bereit erklärt haben. Es sind dies Strasser Fritz, der sich um die Vereinschronik kümmern wird u. seine Gattin Josefa als Schriftführer Stv., Fischer Ernst als Karteiführer Stv., Koller Herwig, der sich in Zukunft um die Homepage sorgen wird und Kenneth Robert als schon altgedienter Mitarbeiter.

Die musikalische wie organisatorische Leitung des Vereines wurde wieder für die nächsten 2 Jahre bestätigt. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit 2007 wird natürlich der weitere Verkauf unserer „Salzburger Eisenbahner-Weihnacht“ sein, von welcher nahezu die Hälfte verkauft ist.

Des Weiteren gilt es wieder, einen 3. Sponsor für den Verein zu gewinnen. Auch die leidige Frage der Schulraummierte für den Blockflötenunterricht harrt einer Lösung. Alles Aufgaben, die für den Verein aus finanzieller Sicht von größter Wichtigkeit sind.

Was mich besorgt ist die Vertretung der Eisenbahnerkulturvereine gegenüber der ÖBB. Weder seitens des Kultur Ausschusses noch des Kulturvereins hat es Vorstandssitzungen gegeben. Man fragt sich, ob die sogenannte Vertretung unserer Kulturarbeit diese überhaupt unterstützt. Nicht einmal zur Bundeskonferenz der Eisenbahner Blasmusikvereine in Salzburg war von den Herren jemand erschienen.

Nun, wir werden sehen wie sich die Problematik weiter entwickelt.

Norbert und Marcus haben gut lachen

Trotz des Ausfalls der Fa. Roco in den letzten Jahren konnten wir die Beschaffung neuer Musikinstrumente fortsetzen. Es ist schon Tradition geworden, um unseren Sponsoren der Raiffeisenkasse Itzling und der Stiegl Brauerei einen würdigen Rahmen für die Überreichung zu bieten, diese zum Neujahrskonzert vorzunehmen.

Begonnen hat es zum Neujahrskonzert 2004, wo 3 B Trompeten überreicht wurden. 2005 3 Querflöten und ein Alt-Sax, 2006 eine B-Tuba und 2007 nun ein Xylofon und ein kombiniertes Schlagzeug, bester Qualität.

Norbert Pöckl, der seit 2003 in unserem Orchester mitwirkt - seine Stammmusik ist die Trachtenmusikpelle Hof bei Salzburg - begann 1990 mit der Ausbildung zum Schlagzeuger. Er absolvierte 1998 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und ist heute eine der Stützen in unserer Rhythmusgruppe, da er auch das Stabspiel beherrscht. Darüber hinaus ist er seit 2007 EMV-Referent u. Schriftführer des Blasmusik Bezirksverbandes der Stadt Salzburg.

Marcus Mayr, Jahrgang 1992, hat mit der Ausbildung im Jahre 2000 begonnen und ist seit 2003 aktives Mitglied im Orchester. Neben unserer Klarinettistin Bauer Michaela ist er der 2. Musiker, welcher über unsere Bläserklassen ins Orchester aufgenommen wurde. Beide haben inzwischen das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt.



Norbert Pöckl am neuen Xylofon u. Marcus Mayr am Kombischlagzeug

Bemerkt sei bei dieser Gelegenheit, dass zurzeit 2 Blockflötenbläserklassen und 1 Blasmusikinstrumentenbläserklasse von unserer Jugendreferentin Erika Szavuly betreut werden – zusammen 24 Kinder in Ausbildung stehen.

Die jahrelangen Bemühungen in den Volksschulen Jugendliche für die Musik zu gewinnen, scheinen nun erste Früchte zu tragen.

Obm. P/G

TERMI NE:

25.03. 10.00 Uhr Frühschoppen im Schwabenbräu (Bad Reichenhall) – Salzburger Eisenbahner-Musikanten

21.04. 20.15 Uhr Kirchenkonzert in St. Severin – Großes Orchester

15.05. 19.30 Uhr Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche Itzling zum Bau einer neuen Orgel
Großes Orchester gemeinsam mit dem High School Orchester aus Yowa